

	<p>Objekt: Hans Crämer, Der Arzt und der Tod , IV/6 „Wenn zwei sich streiten“</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: grafische Sammlung, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00208</p>
--	--

Beschreibung

Auf Blatt Nummer vier profitiert der anwesende Arzt vom militanten Lebenswillen des Patienten. Dieser sitzt in Schlafrock und Zipfelmütze in einem Fauteuil vor einem Kaminfeuer und verprügelt den bedauernswerten Tod mit seinem eigenen, ausgerissenen Knochenarm (Humerus, Ulna, Radius , Carpus, Metacarpus und Phalanges). Der Arzt lässt vor Überraschung seine Arzneiflasche fallen.

Hans Crämer schuf diese satirische Totentanz-Folge von sechs Radierungen, in der Ärzte mit dem Tod um das Leben eines Patienten kämpfen. Die Blätter liegen hinter Passepartout zusammen mit Titelblatt und Inhaltsverzeichnis in einer schwarzen Halbleinen-Mappe mit einem Titel in roter Fraktur. Sie erschienen 1922 im Verlag von Hans Goltz in München mit einer Auflage von 100 Exemplaren.

Das vorliegende seltene Exemplar trägt die Nr. 21 und gehört damit zur Ausgabe A, welche die ersten 30 Exemplare umfasst, die auf feinem Bütten gedruckt wurden und von denen jedes einzelne Blatt handsigniert ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

H x B: 52 x 40 cm (mit Passepartout)

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt wann 1922

wer Hans Crämer (1891-1975)

	wo	
Gedruckt	wann	1922
	wer	Hans Goltz (1873-1927)
	wo	München

Schlagworte

- Arzt
- Druckgrafik
- Patient
- Radierung
- Satire
- Tod
- Totentanz